



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email VG-Pielenhofen-Wolfsegg@realrgb.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Reinhold Ferstl 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Wolfgang Pirzer 09409 / 8510-0

Kämmerei

Andrea Schlegl 09409 / 8510-14

Ordnungsamt, Standesamt

Heidi Dirmeier 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Bauamt

Christine Kussinger 09409 / 8510-17

Einwohneramt, Bürgerbüro

Sonja Stelzl, Sonja Oertl 09409 / 8510-19

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Katrin Bandas 09409 / 8510-18

Zentrale Dienste

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechzeiten

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern

Frau Oertl 09409 / 8626-83
Telefax 09409 / 8626-85

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@realrgb.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Wolfgang Pirzer,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Reinhold Ferstl
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Wolfgang Pirzer

Amtliche Bekanntmachungen der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden in den letzten 6 Monaten folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
15/2014	Sonnenbrille mit Etui	17.09.2014	Pielenhofen
16/2014	Schwarze Ledergeldbörse	05.08.2014	Rogerusstr., Pielenhofen (bei Friseursalon)
1/2015	Haustürschlüssel mit rotem Textilband	KW 2/2015	Wiese hinter Ahornstraße / Kerres-Siedlung Nord, Wolfsegg
2/2015	Kinderhandschuhe dkl.blau/hellblau gemustert	27.01.2015	Am Brand, Wolfsegg
4/2015	schwarz/weiße Tweed-Damenjacke, Gr. 38	16.02.2015	Am Feuerwehrhaus Wolfsegg (nach Faschingszug/Faschingstreiben)
5/2015	graue Herren-Winterjacke, Gr. L, Marke FireFly	16.02.2015	Am Feuerwehrhaus Wolfsegg (nach Faschingszug/Faschingstreiben)
6/2015	schwarzer Fleece-Pulli, Gr. L	16.02.2015	Am Feuerwehrhaus Wolfsegg (nach Faschingszug/Faschingstreiben)
7/2015	schwarzer Pulli (Sweatshirt), Gr. L, Marke Nike	16.02.2015	Am Feuerwehrhaus Wolfsegg (nach Faschingszug/Faschingstreiben)
8/2015	1 Ring	10.02.2015	Bushaltestelle Angerstraße, Pielenhofen

Wichtige Rufnummern!

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Polizeiinspektion Nittendorf (Gde. Pielenhofen)	09404/9514-0
Polizeiinspektion Regenstau (Gde. Wolfsegg)	09402/9311-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/191212
Zahnärztlicher Notfalldienst im Universitätsklinikum	0941/9440
Apotheken-Notdienst (kostenlos aus dem Festnetz)	0800/0022833 oder (von jedem Handy 69 Cent/Min.) 22833
Entstörungsdienst Strom	0941/28003366
Telekom Störungsstelle	0800/3302000
Wasserzweckverband	09409/86299-0
Pfarramt Pielenhofen	09409/1520
Pfarramt Wolfsegg	09409/432

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Donnerstag, 12.03.2015
- Donnerstag, 26.03.2015

Gemeinde Wolfsegg:

- Donnerstag, 12.03.2015
- Donnerstag, 26.03.2015

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 02.03.2015
- Montag, 30.03.2015

Gemeinde Wolfsegg:

- Dienstag, 10.03.2015

Saisonstart 2015 der Kompostplätze im Landkreis Regensburg am Samstag, den 07.03.2015, mit neuen Öffnungszeiten

Die Kompostplätze des Landkreises bei Regenstau und Beratzhausen und der Grüngutlagerplatz in Pollenried haben nach der Winterpause ab Samstag, den 07.03.2015, heuer mit neuen Öffnungszeiten geöffnet.

Der Umweltausschuss des Landkreises Regensburg hatte angeregt, die Öffnungszeiten auf den landkreiseigenen Kompostplätzen durch die Verwaltung auf aktuellen Bedarf prüfen zu lassen. Nachdem in den vergangenen Jahren die Öffnungszeiten immer wieder angepasst wurden, hatte die Verwaltung auch zum Saisonstart 2015 einige Verbesserungsvorschläge. Die Öffnungszeiten wurden auf allen 3 Plätzen mehr oder weniger erweitert und zusätzlich den unterschiedlichen Lichtverhältnissen in den Sommer- und Wintermonaten angepasst. Vor allem die Bürgerinnen und Bürger um Beratzhausen profitieren von den zusätzlichen Öffnungszeiten auf dem Kompostplatz Beratzhausen an den Freitagnachmittagen.

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch dieses Jahr wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Seit Juni 2014 trägt der Qualitätskompost des Landkreises Regensburg das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Kompost e.V..

Neue Öffnungszeiten 2015:

Kompostplatz Regenstau und Kompostplatz Beratzhausen

Mi. 14.00 - 17.00 Uhr (MEZ) Winterzeit

Mi. 14.00 - 18.00 Uhr (MESZ) Sommerzeit

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr (MEZ)

Fr. 15.00 - 18.00 Uhr (MESZ)

Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Grüngutlagerplatz Pollenried:

Di. 14.00 - 17.00 Uhr (MEZ) Winterzeit

Di. 14.00 - 18.00 Uhr (MESZ) Sommerzeit

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr (MEZ)

Fr. 15.00 - 18.00 Uhr (MESZ)

Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise - unter bestimmten Voraussetzungen - außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost geholt werden.

Seniorenkino im Regina-Kino!

In Zusammenarbeit des Regina Filmtheaters mit der Servicestelle für Senioren und Behinderte des Landratsamtes Regensburg findet zweimal im Monat das

Filmcafé am Morgen

statt. Beginn ab 10:30 Uhr - Filmbeginn ist um 11:00 Uhr.

Der Preis beträgt 6,50 Euro, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck.

Der nächsten Kino-Termine:**Mittwoch, 11. März und Donnerstag, 12. März 2015:****Honig im Kopf!**

Bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Opa (Dieter Hallervorden) auf eine Reise nach Venedig entführt. Von und mit Til Schweiger.

Um Reservierung wird gebeten (kostenfrei und unverbindlich) bei Regina Filmtheater, Tel.: 0941-41625, Holzgartenstr. 22.

Bushaltestellen: Steinweg Linie 12 (Pielenhofen) und 14 (Wolfsegg)

Weiteres Informationsmaterial (z.B. über Filmdetails) erhalten Sie im Rathaus Wolfsegg oder im Bürgerhaus in Pielenhofen!

Amtliche Bekanntmachungen aus der Gemeinde Pielenhofen**Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 30.01.2015****TOP 1:****Bauvoranfrage ...****Errichtung eines Büro u. Wohngebäudes auf FlNr. 284, Gemarkung Pielenhofen, (Dettenhofener Straße)**

Der Antrag vom 27.01.2014 wird verlesen.

Es beinhaltet im Wesentlichen folgenden Fragen:

Da eine räumliche Erweiterung der bestehenden Betriebsstätte ansteht, würde sich hierfür das Grundstück Fl.Nr. 284 anbieten, sofern

- das gemeindliche Grundstück mit der Fl.Nr. 253/5 zur Abrundung hinzu erworben werden kann
- das Einverständnis seitens der Gemeinde für eine gemischt wohn-gewerblichen Nutzung erteilt würde
- ein Vorkaufsrecht für den Fall eines Verkaufs des Wertstoffhofgrundstücks zu erhalten wäre
- der Nutzung des bestehenden Stadels für einzelne Veranstaltungen (Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern) zugestimmt werden würde
- die Umsetzung des Projekts im Jahr 2015 erfolgen könnte

Das geplante Gebäude (Betriebsleiterwohnung mit Gewerbeinheit) soll in moderner Bauweise mit Flachdach und einer Gebäudehöhe von max. 4,0 – 4,5 m errichtet werden.

Die bestehende Teerfläche (ca. 1.800 m²) soll entsiegelt und durch eine Grünfläche ersetzt werden.

Einer ähnlichen Bauvoranfrage, bei welcher das geplante Gebäude jedoch näher am bestehenden Stadel situiert war, hat der Gemeinderat mehrheitlich am 25.01.2013 zugestimmt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die zu bebauende Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet. Im Flächennutzungsplan ist sie als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Das Bauvorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB. Demnach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Erschließung:

Zufahrt: Die Zufahrt ist über die Kreisstraße R 32 gesichert.

Wasserversorgung: Mit Stellungnahme vom 29.01.14 hat der Wasserversorgerverband Folgendes mitgeteilt: Das o.g. Flurstück ist über einen Grundstückshausanschluss an die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes angeschlossen, durch eine Versorgungsleitung aber nicht erschlossen. Aufgrund des derzeitigen Sachstandes ist der Grundstücksanschluss für die beabsichtigte Bebauung zu klein dimensioniert, so dass die Wasserversorgung bzgl. Druckverhältnisse und Wasserdargebot jeweils nicht sichergestellt werden könnte. Im Falle der weiteren Bebauung wäre für das Grundstück ein neuer Grundstücksanschluss zu errichten um eine ordnungsgemäße Anschlusssituation herbeizuführen. Sämtliche Erschließungskosten im öffentlichen und privaten Grund wären vom Grundstückseigentümer/Bauherrn zu tragen. Die Kostentragung müsste vorab im Rahmen einer mit dem Zweckverband abzuschließenden Sondervereinbarung geregelt werden.

Abwasserbeseitigung: Das Grundstück Fl.Nr. 284 ist durch den vorhandenen Grundstücksanschluss an die gemeindliche Mischwasserkanalisation angeschlossen. Auf Anfrage wurde vom Ing.-Büro Trummer mitgeteilt, dass für die geplante Bebauung der vorhandene Anschluss gegebenenfalls ausreichend sein wird.

Beratung: Es soll noch geregelt werden, dass beim Kauf der Fl.Nr. 253/5, Gemarkung Pielenhofen, eine Dienstbarkeit zu Gunsten des abzweigenden Feldweges eingetragen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

Zu den im Vortrag genannten Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu a): Der Erwerb des Grundstücks Fl.Nr. 253/5 wird in Aussicht gestellt.

Zu b): Mit einer gemischt wohn-gewerblichen Nutzung besteht Einverständnis.

Zu c): Eine Veräußerung des Wertstoffhofgrundstücks Fl.Nr. 253/13 ist nicht geplant.

Zu d) Eine mögliche gewerbliche Nutzung des bestehenden Stadels für Veranstaltungen ist mit den Genehmigungsbehörden abzuklären.

Zu e) Mit der Umsetzung des Projekts im Jahr 2015 besteht Einverständnis.

Es werden folgende Auflagen für erforderlich gehalten:

1. Die Auflagen des Wasserzweckverbandes sind zu erfüllen.
2. Der vorhandene Kanalgrundstücksanschluss ist auch für den Neubau zu verwenden. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die Kosten für jede nachträgliche Änderung, dazu zählt auch die Herstellung eines zusätzlichen Grundstücksanschlusses, vom Grundstückseigentümer zu tragen sind.
3. Es ist eine Erlaubnis nach der Landschaftsschutzgebietsverordnung erforderlich.
4. Zugunsten des abzweigenden Feldweges ist beim Kauf der Fl.Nr. 253/5 eine Dienstbarkeit einzutragen.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

TOP 2:**Bauantrag ...****Neubau eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 894/23, Gemarkung Pielenhofen, (Am Anger, Rohrdorf)**

Für die Bebauung mit einem Doppelhaus existiert ein Vorbescheid Nr. 1051/14 vom 04.08.2014.

Der Gemeinderat hatte hierzu am 30.05.2014 sein Einvernehmen erteilt.

Bebauungsplan:

Das Bauvorhaben widerspricht in folgenden Punkten den Festsetzungen des Bebauungsplanes:

1. Doppelhaus (Bebauungsplan Einzelhaus)
2. Bauweise E+1 (Bebauungsplan E+U oder E+D)
3. Dachneigung 20° (Bebauungsplan 35°-45°)
4. Die östliche Garage befindet sich außerhalb der Baugrenzen
5. Die maximale Gebäudegröße von 15 m x 10 m wird je Seite um 1,5 m überschritten
6. Die Terrassenüberdachung überschreitet die maximale Breite von ¼ der Gebäudeseite

Erschließung:

Straße: Die Zufahrt ist über die Ortsstraße „Am Anger“ gesichert.

Wasserversorgung: Mit Schreiben vom 26.05.14 hat der Wasserzweckverband Naab-Donau-Regen zur Bauvoranfrage mitgeteilt, dass das Grundstück Fl.Nr. 894/23 bereits an die Wasserversorgungsanlage

des Zweckverbandes angeschlossen ist. Ein Zweitanschluss kann über die Straße „Am Anger“ für die westliche Doppelhaushälfte erstellt werden. Sämtliche Kosten für den Grundstücksanschluss sind vom Bauherrn/Eigentümer zu tragen. Diese Aussage wird mit Schreiben vom 28.01.15 bestätigt.

Abwasserbeseitigung: Gemäß Bestandsplan vom 12.04.2012 liegen die Kanalanschlüsse (Schmutzwasser und Regenwasser) an der süd-östlichen Grundstücksgrenze (Stichstraße zu Fl.Nr. 894/22).

Die vorhandenen Anschlüsse sind für beide Doppelhaushälften zu nehmen. Falls ein Zweitanschluss gewünscht wird, ist dieser separat zu beantragen. Die Kosten hierfür sind vom Antragsteller zu tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen und ist mit einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes unter folgenden Voraussetzungen einverstanden:

1. Für die evtl. Errichtung eines zweiten Wasseranschlusses darf die öffentliche Straße nicht geöffnet werden.
2. Die vorhandenen Kanalanschlüsse (Schmutzwasser und Regenwasser) sind für beide Doppelhaushälften zu nehmen. Die Kostentragung eines möglichen Zweitanschlusses ist vorher in einer gesonderten Vereinbarung zu regeln.
3. Ebenso ist bezüglich eines möglichen Zweitanschlusses mit dem Wasserzweckverband zu verfahren.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

TOP 3:**Bauantrag ...****Neubau eines Wohnhauses in Holzbauweise auf Fl.Nr. 242/2, Gemarkung Pielenhofen, (Höllgrabenstraße)**

Das Bauvorhaben widerspricht in folgenden Punkten den Festsetzungen des Bebauungsplanes:

1. Bauweise E+U (Bebauungsplan U+E+D)
2. Dachneigung 25° (Bebauungsplan 37°-43°)
3. Dachüberstände 50 cm (Bebauungsplan Traufe 30 cm, Ortgang 20 cm)
4. Überschreitung der Baugrenzen
5. Das Längen-/Seitenverhältnis wird nicht eingehalten

Es werden umfangreiche Abgrabungen vorgenommen.

Zur Absicherung des Geländes wird eine Stützmauer errichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen und ist mit einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes einverstanden.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

TOP 4:**Bauantrag ...****Anbau eines Getreidelagers an die bestehende Halle auf Fl.Nr. 667, Gemarkung Pielenhofen (Reinhardshofen)**

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Es ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert, da es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Das Baugrundstück liegt im Wasserschutzgebiet III A.

Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

TOP 5:**Bauantrag der Gemeinde Pielenhofen zur Sanierung und Umnutzung des Klosterstadels, FINr. 101/2, Gemarkung Pielenhofen, (Klosterstraße)**

Die Planungen zur Sanierung und Umnutzung des Klosterstadels wurden dem Gemeinderat bereits vorgestellt. Nunmehr soll der Bauantrag gestellt werden.

Baurechtlich sind dabei keine Besonderheiten zu berücksichtigen. Es werden insbesondere Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude durchgeführt und eine Umnutzung vorgenommen.

Dem Bauantrag beigefügt ist ein Antrag auf isolierte Abweichung bezüglich Abstandsflächen, die zu einem nur sehr geringen Anteil nicht auf dem eigenen Grundstück liegt (näheres siehe Antrag).

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

mehrheitlich beschlossen: Ja 12 / Nein 1

TOP 6:**Nutzung des Klosterstadels;****Antrag Fraktion Freie Wähler auf Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für einen Dorfladen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde**

Gemeinderätin Ulrike Kappl hat mit E-Mail vom 19.01.2015 folgenden Antrag zu Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung gestellt:

„Die Sanierung des Bauhofstadels soll zügig vorangetrieben werden. Baubeginn soll Frühjahr/Sommer 2015 sein, Fertigstellung 2016. Im neuen Gebäude ist auch ein Dorfladen vorgesehen. Dieser ist dringend erforderlich für die Versorgung der Pielenhofener Bürgerinnen und Bürger mit Lebensmitteln und regionalen Produkten. Zusätzlich besteht Bedarf für eine Poststelle. Die Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für einen Dorfladen muss von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden. Deshalb ist die Bevölkerung miteinzubinden.

Die Freien Wähler beantragen, das Thema Dorfladen aufzugreifen und möglichst bald eine Infoveranstaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen. Dabei sollte Herr Wolfgang Gröll, der im Gemeinderat bereits einen Vortrag zum Thema Dorfladen gehalten hat, hinzugezogen werden. Sinnvoll wäre auch eine Bürgerbefragung und die Besichtigung gut funktionierender Dorfläden.“

Beratung:

Gemeinderätin Ulrike Kappl stellt ihren Antrag dem Gremium vor und spricht sich dafür aus, auf die Kompetenz des Herrn Gröll zurück zu greifen. Dieser sollte eingeladen werden um die Bürger umfassend zu informieren. Die Bevölkerung soll bei dem Konzept Dorfladen von Anfang an eingebunden werden, insbesondere auch die ortsansässigen Betreiber von Läden und Gastronomiebetrieben. Kappl stellt heraus, dass das Konzept ein Miteinander aller beinhalten soll und der Dorfladen keinesfalls in Konkurrenz zu anderen Betrieben stehen darf.

Bürgermeister Ferstl schlägt vor, einen Arbeitskreis mit interessierten Bürgern zu bilden.

Man einigt sich nach weiterer Diskussion darauf, beide Schritte

parallel einzuleiten. Die Gemeinderäte Ulrike Kappl und Bettina Willamowski werden damit beauftragt, den Kontakt zu Herrn Gröll herzustellen und ihn für weitere Informationen zu gewinnen. Gleichzeitig sollen Bürger angesprochen und dazu aufgerufen werden, sich an einem Arbeitskreis zum Thema Dorfläden zu beteiligen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7:**Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes;****a) Bestätigung des neu gewählten Kommandanten der FFW Pielenhofen****b) Bestätigung des neu gewählten stellvertretenden Kommandanten der FFW Pielenhofen**

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFWG ist der gewählte Feuerwehrkommandant von der Gemeinde zu bestätigen.

Diese Bestätigung ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung. Zuständig ist daher der Gemeinderat. Das Bestätigungsverfahren soll sicherstellen, dass der Gewählte die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen besitzt, um die Funktion eines Kommandanten übernehmen zu können. Außerdem setzt die Bestätigung eine wirksame Wahl voraus.

In der Dienstversammlung vom 06.01.2015 wurde Herr Daniel Meindl, wohnhaft in Höllgrabenstr. 18 A, 93188 Pielenhofen zum Kommandanten und Herr Peter Obletzhauser, wohnhaft in Naabstr. 16, 93188 Pielenhofen zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Die Wahl Niederschrift liegt der Gemeinde vor.

Die fachlichen Voraussetzungen sind nach Art. 8 Abs. 3 BayFWG erfüllt, wenn der Gewählte

- nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet hat
- und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht wurden.

Das Benehmen mit dem Kreisbrandrat, Herrn Wolfgang Scheuerer, gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFWG wurde hergestellt. Das Einvernehmen wurde unter der Voraussetzung erteilt, dass für das Amt des stellv. Kommandanten Herr Obletzhauser die Lehrgänge „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ und für das Amt des 1. Kommandanten der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ innerhalb eines Jahres vorzuweisen sind.

Zu den persönlichen Voraussetzungen zählen insbesondere die gesundheitliche und charakterliche Eignung sowie berufliche Hinderungsgründe.

Bis zur Bestätigung der Gemeinde ist der Gewählte nicht befugt, das Amt auszuüben. Er wird erst mit Zustellung des Bestätigungsschreibens Kommandant im Rechtssinne.

Ausschlussbeschluss:

Die Gemeinderäte Ludwig Obletzhauser und Peter Obletzhauser werden wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

Beschluss zu a)

a) Der Gemeinderat Pielenhofen bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFWG Herrn Daniel Meindl, Höllgrabenstr. 18 A, 93188 Pielenhofen ab 04.02.2015 als Kommandanten der FF Pielenhofen. Die Bestätigung ergeht unter der Voraussetzung, dass Herr Meindl innerhalb eines Jahres erfolgreich am Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ teilnimmt und dies der Gemeinde nachweist.

einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

Beschluss zu b)

b) Der Gemeinderat Pielenhofen bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFWG Herrn Peter Obletzhauser, Naabstr. 16, 93188 Pielenhofen ab 04.02.2015 als stellvertretenden Kommandanten der FF Pielenhofen. Die Bestätigung ergeht unter der Voraussetzung, dass Herr Obletzhauser innerhalb eines Jahres erfolgreich am Lehrgang „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ teilnimmt und dies der Gemeinde nachweist.

einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

TOP 8:**Feuerwehr Pielenhofen;****Antrag der Feuerwehr auf Kostenbeteiligung der Gemeinde für das Mehrzweckfahrzeug VW-Bus**

Im September 2007 hat der Verein der Feuerwehr Pielenhofen einen gebrauchten Bus erworben, der seitdem als Mannschaftstransportwagen genutzt wird. Die laufenden Kosten, mit Ausnahme der Benzinkosten, wurden bis zum Jahr 2012 vom Verein getragen.

Auf Antrag der Feuerwehr hat der Gemeinderat im Dezember 2012 beschlossen, dass die Gemeinde im Jahr 2013 anteilig 50 % der laufenden Kosten für das Mannschaftstransportfahrzeug übernimmt. Für die künftigen Jahre kann eine Kostenbeteiligung erneut beantragt werden.

Mit Schreiben vom 7.1.2015 beantragt die Vorsitzende Petra Bleicher die Kostenübernahme für das Jahr 2015 analog zur Regelung von 2014.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden von der Gemeinde 960,30 Euro erstattet.

Beschluss:

Um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Pielenhofen weiterhin zu gewährleisten, werden 2015 anteilig 50 % der laufenden Kosten für das Mannschaftstransportfahrzeug von der Gemeinde Pielenhofen übernommen. Die Kostenbeteiligung gilt für ein Jahr. Für künftige Jahre ist sie jeweils neu zu beantragen.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

TOP 9:**Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Ferstl informiert

- Der aktuelle Einwohnerstand der Gemeinde liegt bei 1568 EW (mit Nebenwohnsitz)
- Zu den Planungen für das Feuerwehrhaus hat sich der Bauausschuss mit dem Planer besprochen. Bürgermeister Ferstl hat die Planungen mit der Regierung der Oberpfalz abgestimmt.
- Zum Aufstellen einer Allwetter-Tischtennisplatte in Rohrdorf ist eine Bürgerbeschwerde eingegangen
- Die Gemeinde Laaber beteiligt Pielenhofen beim Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet. Belange der Gemeinde sind nicht betroffen.
- Die Sichtproblematik an der Schulbushaltestelle gegenüber der Herder Schule wurde von der Verwaltung zuständigkeitshalber an das Landratsamt Regensburg weitergeleitet. Dieses organisiert in Kürze einen Ortstermin.

zur Kenntnis genommen

TOP 10:**Anfragen und Bekanntgaben**

- Gemeinderat Jürgen Ebkemeier fragt an, ob eine Treibjagd öffentlich angekündigt werden muss. Bürgermeister Ferstl entgegnet, dass das Gebiet vom Jagdverantwortlichen mit Trassierband gesichert werden muss und erforderlichenfalls verkehrsrechtliche Anordnungen von der Gemeinde zu treffen sind.
- Gemeinderat Rudolf Gruber fragt an, ob der Alarmierungsplan der Feuerwehr ohne Beteiligung der Gemeinde geändert worden ist und für den Ortsteil Rohrdorf künftig Pettendorf vorrangig alarmiert wird. Bürgermeister Ferstl weiß aus einem Gespräch mit dem KBI Scheuerer, dass Planungen derzeit laufen. Die Verwaltung wird bezüglich Beteiligung der Gemeinde nochmals beim Landratsamt anfragen.
- Gemeinderätin Bettina Willamowski berichtet über die Firma E-Wald, die Bürgerautos bzw. eCarsharing-Fahrzeuge für Mitarbeiter von Kommunen und Bürger anbieten.
- Gemeinderat Ludwig Obletzhauser regt an, man sollte die mehrere Gebäude betreffende Hausnummernzuteilung „Klosterstraße 10“ ändern.
- Gemeinderätin Renate Herrmann erkundigt sich, wer für die Pflege des Hochwassersteigs zuständig ist, da dieser nur eingeschränkt benutzbar ist. Bürgermeister Ferstl wird hierzu Gespräche führen.

zur Kenntnis genommen

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 19.12.2014

TOP 2:**Entwässerungsanlage;****Beauftragung eines Ingenieurbüros mit**

- a) der Überrechnung der Entwässerungsanlage zur Verlängerung bzw. Neubeantragung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis**
- b) Planungen zur Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Bereich Schulstrasse**

Beschluss a):

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, für die Antragstellung zur Erneuerung der gehobenen Wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage in die Naab von mehreren geeigneten Planungsbüros Honorarangebote einzuholen und an den wirtschaftlichsten Anbieter die Planungsleistungen zu vergeben.

einstimmig beschlossen: 13 Ja / 0 Nein

Beschluss b):

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, für die Beantragung einer Wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser im Bereich Schulstraße in die Naab von mehreren geeigneten Planungsbüros Honorarangebote einzuholen und an den wirtschaftlichsten Anbieter die Planungsleistungen zu vergeben.

einstimmig beschlossen: 13 Ja / 0 Nein

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 30.01.2014

TOP 2:

Entwässerungsanlage;

Abschluss einer Sondervereinbarung zum Anschluss des Campingplatzes Distelhausen an die gemeindliche Entwässerungsanlage

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht die Voraussetzungen für den Anschluss des Campingplatzes Distelhausen als gegeben an und schließt mit dem Anschlussnehmer, Herr Johann Bach, die vorgestellte Sondervereinbarung ab.

einstimmig beschlossen: Ja 13 / Nein 0

Erfolgsbilanz eines praktizierten Umweltschutzes: Rama-Dama im Landkreis Regensburg feiert Zehnjähriges



Regensburg. (BG) Seit zehn Jahren gibt es die Aktion „Der Landkreis räumt auf“ im Landkreis Regensburg. Eher bekannt als „Rama Dama“, kann diese regionale Kampagne bereits eine beachtliche Erfolgsbilanz aufweisen. Im Jahr

2014 wurden über 20 Tonnen Restmüll sowie eine große Menge an Wertstoffen gesammelt. Das Ergebnis lag im Durchschnitt der Restmüll-Sammelmengen der vergangenen Jahre. Am Dienstagabend wurden die Preise übergeben und Landrätin Tanja Schweiger zeigte sich beeindruckt über das ehrenamtliche Engagement und lobte, dass bei dieser Aktion bereits bei Kindern das Bewusstsein für eine saubere Umwelt und Mülltrennung entwickelt werde.

Beim Rama Dama geht es darum, dass die Teilnehmer in Feld und Flur unentgeltlich aufräumen und achtlos weggeworfene Abfälle oder wilde Müllablagerungen einsammeln und diese einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zukommen lassen. Da ein solches Engagement nicht selbstverständlich ist, hilft natürlich auch der Landkreis mit und stellt nicht nur attraktive Preisgewinne, sondern auch kostenlose Sammelcontainer für den Restmüll zur Verfügung.

Um das ehrenamtliche Engagement zu belohnen, wurden unter allen Teilnehmergruppen wie gewohnt drei Hauptpreise in Höhe von 600, 500 und 400 Euro sowie ein Sonderpreis „Jugend“ (500 Euro) verlost. Tanja Schweiger erhöhte die Gewinnchancen und lobte zusätzlich einen „Jubiläumspreis“ in Höhe von 750 Euro aus. Spendabel zeigte sie sich zudem mit der Vergabe von zwei spontanen Sonderpreisen: Für „besonderes Engagement“ und für die jüngste Teilnehmergruppe, die mit dem „Zwerglerpreis“ belohnt wurde, gab es jeweils 250 Euro. Der Gesamtwert der Preise liegt bei knapp 12.000 Euro.

Natürlich wird auch in diesem Jahr im Landkreis Regensburg wieder aufgeräumt. Bis Ende September kann ab sofort wieder am „Rama Dama“ teilgenommen werden. Vor dem Start sollte man sich schriftlich anmelden beim Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg oder unter abfallwirtschaft@lra-regensburg.de. Ein Anmeldeformular gibt es ebenfalls im Internet. Eventuelle Fragen können aber auch telefonisch abgeklärt werden unter 0941/4009-368.

Das Sachgebiet Abfallwirtschaft organisiert alle Abläufe, arbeitet mit Entsorgungsunternehmen und Recyclern zusammen, betreut und beaufsichtigt 39 Wertstoffhöfe. Ferner gehören die landkreisei-

genen Kompostplätze, die Nachsorge der Mülldeponie Posthof und die Mitgliedschaft beim Zweckverband Müllverwertung Schwandorf zu ihren Aufgaben.

Die Preisträger 2014

Aus den insgesamt 65 Teilnehmergruppen wurden nachfolgende Gewinner gezogen oder als spontane Preisträger ermittelt. Die Gruppen, die keinen Hauptpreis erringen konnten, erhielten als Zeichen der Anerkennung jeweils einen Scheck über 150 Euro für ihren Einsatz:

- Jubiläumspreis 10 Jahre: FFW Hofdorf
- 1. Preis: Jugendgruppe Perlbachfischer, Bach an der Donau
- 2. Preis : Gruppe „Barbinger Vereine“
- 3. Preis: IPG, Intensivpädagogische Gruppe, Münchsried
- Sonderpreis „Jugend“:
Jugendgruppe Schützenverein, Eichenlaub, Graßlfing,
- Sonderpreis „Jüngste Teilnehmergruppe“:
Kindergarten „Höllbachstrolche“, Wiesent
- **Sonderpreis „Besonderes Engagement“: Kindergruppe OGV Pielenhofen, (Teilnehmerin mit gebrochenem Fuß).**



Wir gratulieren!

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert zum Geburtstag:

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Februar:

- Karl Hillebrand
- Peter Kulik (Zieglhof)

Gemeinde Pielenhofen

Die Bürgerversammlung 2015
findet statt am

Freitag, 20.03.2015 um 19.00 Uhr

im Schützenheim der SG 07
im Klostergutshof, Pielenhofen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen!

gez.

Ferstl, 1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pielenhofen für März 2015

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
03.03.2015	14:00	Treffen der Silberpeile	Silberpeile Pielenhofen	Bruder-Konrad-Haus
06.03.2015	19:00	Weltgebetstag	Kath. Frauenbund	Bruder-Konrad-Haus
07.03.2015		6. Tagesskifahrt - Dachstein West (Österreich)	Skiclub Ski & Fun	Kinderspielplatz Pielenhofen
08.03.2015	16:00	Jahreshauptversammlung	TSV Pielenhofen	Sportheim Pielenhofen
09.03.2015	19:00	Schulung Digitalfunk	FFW Pielenhofen	Bürgerhaus
13.-15.03.2015	15:30	Wochenendskifahrt	SC Ski & Fun	Bad Hochmoos
20.03.2015	19:00	Jahreshauptversammlung	OGV Pielenhofen	Campinggaststätte Distelhausen
21.03.2015		Bockbierfest mit „Blechfeez“	Klosterwirtschaft	Klosterwirtschaft
21.03.2015		Kids & Fun Stubai	SC Ski & Fun	Kinderspielplatz Pielenhofen
21.03.2015	19:00	Hüttenstammtisch	SC Ski & Fun	Zieglhofalmbar
27.03.2015		Dine und Crime – „Das Geheimnis von Ponte dell ‚Olio“	Klosterwirtschaft	Klosterwirtschaft
29.03.2015	05:00	7. Tagesskifahrt - Obertauern (Österreich)	Skiclub Ski & Fun	Kinderspielplatz Pielenhofen

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender abgerufen werden!

Amtliche Bekanntmachungen aus der Gemeinde Wolfsegg

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 06.02.2015

TOP 1:

Rathausanbau;

Durchführung von Verbesserungs- und Unterhaltsmaßnahmen im Altbestand

Der Gemeinderat hat mit Beschluss für 2014 die Erweiterung der Rathauses beschlossen. Diese wurde notwendig, da die räumlichen Verhältnisse im Rathausgebäude nicht mehr ausreichend waren, um geeignete Arbeitsplätze in ausreichender Zahl vorzuhalten.

Im Zuge dieses Anbaus wurde eine weitgehende Neuverteilung der Arbeitsplätze vorgenommen. Dabei wurden Kriterien wie Bürgerfreundlichkeit, Datenschutz, kurze Wege bei der Zusammenarbeit uvm. als Kriterien in einem Konzept zu Grunde gelegt.

Neben dem Anbau des neuen Gebäudetrakts wurden zur Umsetzung des Konzeptes auch im Altbestand teilweise Veränderungen vorgenommen und einige Unterhalts- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu wurden im OG auch Wände in Trockenbauweise im Altbestand versetzt.

Zudem wurden die teilweise schon extrem abgenutzten Fußböden aus Holz abgeschliffen und neu eingelassen. Des Weiteren wurden die Büroräume neu gestrichen und erforderliche Elektroarbeiten durchgeführt.

Die Büroräume im OG-Altbau wurden so verändert, dass drei Büros mit eigenem Zugang entstanden sind. Die Büros sind für die beiden Bürgermeister und für den Geschäftsleiter vorgesehen.

Dadurch ergeben sich folgende Verbesserungen:

- Das Büro des Geschäftsleiters
 - o hatte bisher keinen eigenen Zugang, sondern war nur über die Bauabteilung zu erreichen, was den Dienstbetrieb häufig störte.
 - o hatte nicht die erforderliche Größe, um Besprechungen mit mehreren Personen durchzuführen. Besprechungen mit mehr als zwei Personen sind sowohl intern als auch mit externen Partnern häufig abzuhalten. Die Raumkonstellation machte es dabei meist erforderlich, in den Sitzungssaal auszuweichen oder aber eine sehr eingeeengte, nicht angemessene Gesprächssituation hinzunehmen.
 - o Durch Umbau von Trockenbauwänden wurden dem Büro GL (neu) ein Teil des bisherigen Büros Kämmerer zugeschlagen, sodass die vorstehenden Kriterien erfüllt werden.
- Das Büro von Bürgermeister Pirzer
 - o Befand sich bisher im Erdgeschoss. Es wird jedoch für zweckmäßig gehalten, räumlich die Büros Bürgermeister und Geschäftsleitung zusammen zu legen. Dies erleichtert im Hinblick auf die unregelmäßigen Anwesenheitszeiten der Bürgermeister die interne Kommunikation.
 - o Das bisherige Büro des Bürgermeisters im EG ist das am besten für das Einwohneramt geeignete Büro. Im Einwohneramt findet am meisten Parteiverkehr statt. Dabei geht es häufig um persönliche Daten. Die bisherige Raumsituation im Einwohneramt, das gleichzeitig mit der Kasse in einem Raum untergebracht war, konnte die Kriterien für eine bürgerfreundliche Verwaltung nicht annähernd erfüllen. Dieser Missstand wurde durch die Verlegung des EWO in das bisherige Büro Bürgermeister Pirzer behoben.
 - o Das Büro Bürgermeister Pirzer ist künftig im OG, ehemals Bauabteilung.

- Das Büro von Bürgermeister Ferstl
 - o wird das bisherige Büro GL.
 - o Durch Umsetzen von Trockenbauwänden wurde ein unbedingt erforderlicher eigener Eingang für das Büro geschaffen.
 - o Es ist angemessen groß.
- Bauamt und Hauptverwaltung befinden sich jetzt im OG Neubau. Auch hier ist eine deutliche Verbesserung eingetreten, da
 - o Der Büroraum deutlich größer ist.
 - o Das bisherige Büro auch noch als Durchgang zum Büro GL diente.
 - o Im bisherigen Büro auch noch eine kleine Teeküche untergebracht war (jetzt im neuen Sozialraum).

Im Erdgeschoss – Altbau:

Hier wurden bzw. werden die stark abgenutzten Holzböden in den Büros EWO (neu), Standesamt und EWO (alt) abgeschliffen und neu versiegelt und die Räume werden mit neuem Wandanstrich versehen.

Im EG ergeben sich v. a. folgende Verbesserungen:

- Die Kasse und die Kämmerei befinden sich jetzt im Neubau EG in einem geräumigen Büro. Hier ergeben sich künftig deutlich „kürzere Wege“ innerhalb der Finanzverwaltung. Die Kasse war bisher zusammen mit dem EWO in einem „Durchgangsbüro“ untergebracht. Ein für die Kasse erforderliches konzentriertes und störungsfreies Arbeiten war unter diesen Bedingungen nur schwer möglich.
- Das Einwohneramt verfügt nun über einen Raum im Erdgeschoss, der sowohl im Hinblick auf Bürgerfreundlichkeit wie auf Belange des Datenschutzes und die Raumgröße bestens geeignet ist.
- Das bisherige Büro EWO (alt)/Kasse mit zwei Arbeitsplätzen steht bei Bedarf als zweiter EWO-Arbeitsplatz zur Verfügung. Außerdem kann dort überwiegend der künftige Auszubildende seinen Arbeitsplatz haben.
- Standesamt und Poststelle bleiben in den bisherigen Räumen.

Durch den Neubau und durch die wenigen Veränderungen im Bestand sowie die Unterhaltsmaßnahmen werden neben der Bürgerfreundlichkeit insbesondere auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung enorm verbessert.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Unterhaltsmaßnahmen (Maler, Bodenbeläge) und die Maßnahmen zur Verbesserung der Raumsituation (Versetzen von Trockenbauwänden; Elektroarbeiten) im Altbestand des Rathauses. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind der Gesamtmaßnahme Rathausanbau zuzurechnen und werden entsprechend im Haushalt 2015 veranschlagt.

einstimmig beschlossen: Ja 12 / Nein 0

TOP 2: Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Wolfgang Pirzer informiert:

- Die in der vergangenen Sitzung aufgegriffene Thematik zu nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwegen wurde von der Verwaltung aufbereitet. Bürgermeister Pirzer erläutert, dass den Anliegern dieser Wege die Verkehrssicherungspflicht obliegt. Die Anforderungen sind dabei jedoch nicht vergleichbar mit anderen öffentlichen Straßen und Wegen. Konkrete Missstände könnten bei der Gemeinde angezeigt werden. Bürgermeister Pirzer würde dann erforderliches in die Wege leiten.

- Bürgermeister Pirzer berichtet von der Anliegerversammlung beim Abwasserzweckverband Regental mit betroffenen Bürgern des Steinsberger Ortsteils Frauenberg. Dabei wurden überwiegend sachliche Argumente von Anliegern vorgebracht, die durch den Anschluss des Abwasserkanals von Wolfsegg Beeinträchtigungen für ihre Grundstücke befürchten. Zweckverbandsvorsitzender Dechant und Bürgermeister Pirzer gingen umfassend auf die jeweils vorgetragenen Punkte ein und erläuterten die Notwendigkeit der Maßnahme. Dipl. Ing. Martin Niedenzu erläuterte zudem fachlich überzeugend und verständlich die technischen Details zu dieser Maßnahme. Dabei wurde deutlich, dass die Kapazitäten des Anschlusskanals jederzeit ausreichend sind.
- Gemeinderat Dillinger berichtet, dass am 1. Mai ein Maibaum aufstellen stattfindet, verbunden mit einem „Dankefest“ an die Helfer beim Mittelalterfest.
- Der ISEKI des Bauhofs hat hohen Reparaturbedarf. Zu überlegen ist im HH-Jahr 2015 eine Neuanschaffung. Derzeit werden Kostenangebote eingeholt.

TOP 3:

Anfragen und Bekanntgaben

- Gemeinderat Siegbert Bunk berichtet, dass die Ausstattung für den Jugendtreff inzwischen angeschafft worden ist.
- Gemeinderätin Maria Scheid spricht an, dass durch parkende Handwerkerfahrzeuge vor dem Rathaus der Durchgangsverkehr behindert wurde.
- Gemeinderat Alfons Fuchs
 - o berichtet, dass im Bereich Öl eine Fahrbahnabsenkung besteht, die im Rahmen der nächsten Straßenunterhaltsmaßnahmen behoben werden sollte
 - o kritisiert die Sauberkeit in der Schulturnhalle
 - o berichtet, dass Teile der Turnhallenbeleuchtung ausgefallen sind
 - o und dass bei den Duschen teilweise kein warmes Wasser kommt.

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 06.02.2015

TOP 1:

Bauanträge

TOP 1.1

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 116/12, Gemarkung Wolfsegg, Parzelle 29 im Baugebiet „Maisthaler Feld“

Das Bauvorhaben widerspricht in folgenden Punkten den Festsetzungen des Bebauungsplanes:

1. Bauweise E+1 (Bebauungsplan E)
2. Dachneigung 22° (Bebauungsplan 36°-40°)
3. Farbe der Dacheindeckung schwarz (Bebauungsplan rostbraun oder naturrot)
4. Traufhöhe talseitig 6,5 m (Bebauungsplan 3,6 m)
5. Überschreitung der Baugrenzen der Garage um ca. 2 m
6. Stauraum vor Garage 3,74 m (Bebauungsplan 5 m)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen und ist mit einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes einverstanden.

einstimmig beschlossen: Ja 7 / Nein 0

PC-Schnupperkurs für Senioren in Wolfsegg



Wer hat Interesse an kostenlosem
PC-Schnupperkurs?

Senioren bitte meldet Euch bis 10. März
bei Eurem Seniorenbeauftragten Peter Hartauer, Tel. 09409/564

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wolfsegg für März 2015

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
28.02.2015		Tagesskifahrt in die Scheffau	Spielvereinigung Wolfsegg e. V.	Dorfplatz
06.03.2015	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche Wolfsegg
07.03.2015	19:00	Fastensuppenessen	Kath. Pfarramt Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
13.03.2015	19:30	Jahreshauptversammlung	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
14.03.2015	19:30	Jahreshauptversammlung	Spielvereinigung Wolfsegg e. V.	Berggasthof Kumpfmüller
20.03.2015	19:30	Josefifeier mit Schafkopf	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
21.03.2015	18:00	Jahreshauptversammlung	FC Bayern Fanclub Wolfsegg	Berggasthof Kumpfmüller
22.03.2015	10:00	Musikalischer Frühschoppen	Musikverein Wolfsegg	Berggasthof Kumpfmüller
22.03.2015	13:30	Osterbasar	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
28.03.2015	08:00	Altkleider- und Altpapiersammlung des Bezirks	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Gemeindegebiet Wolfsegg
29.03.2015	17:00	Kreuzwegandacht	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.Wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender abgerufen werden!

Schulnachrichten

Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Schlittenspaß

Hurra! Endlich Schnee! Am ersten Freitag im Februar war Wintertag an der Schule. Alle Klassen durften zum Schlitten fahren. Es war ein ganz schönes Getümmel, als alle Lehrer und Schüler gemeinsam mit Holzschlitten und Bobs losmarschierten. Im Gänsemarsch wanderten wir an der Straße entlang nach Ried zum Schlittenberg. Die Patenschaft zwischen den 1. und 4. Klassen bewährte sich, denn liebevoll unterstützten die Großen die Kleinen. Schnell war der Schlittenhang eingefahren war. Die Bobs flitzten gleich ab wie die Rakete, so dass der Schnee nur so spritzte.. Zu zweit machte es am meisten Spaß, den Berg hinunterzusausen. Sogar unsere LehrerInnen, Frau Rothmann und Herr Bogner sausten hinunter. Oben am Kapellerl und am Ende des Schlittenhangs vertilgten wir unsere Brotzeit. Viele hatten heißen Tee dabei, den wir gut zum Aufwärmen gebrauchen konnten, denn der Wind blies heftig und ließ uns die Kälte spüren.



Leider verging die Zeit viel zu schnell. Erschöpft kamen wir nach dem anstrengenden Heimweg an der Schule an. Gut dass wir ein Wochenende lang Zeit zum Erholen hatten!

Doris Schmetzer



Schmackhafter Unterricht mit Sallys Sandwich

Im Englischunterricht lernten wir vor kurzem, wie unser Känguru Sally ein Sandwich belegt. Natürlich wollten wir ausprobieren, ob es auch schmeckt. Damit das Lernen nicht zu kurz kommt, notierten wir alle unsere Handlungen und erstellten später eine Vorgangsbeschreibung. Da wir an diesem Freitag gleichzeitig unseren Zeugniszwischenbericht erhielten, war es ein besonderer Schultag. Es hat sehr lecker geschmeckt!

Doris Schmetzer, Klasse 4 b

Bücherwürmer

„Wir werden Bibfit“ hieß es im Januar wieder für die zweiten Klassen. Nachdem Herr Demleitner im Pfarrsaal das Bilderbuch „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ als Bilderbuchkino vorgelesen hatte, bastelte man eifrig Bücherwürmer. Anschließend konnte wieder fleißig ausgeliehen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Büchereibesuch!



Grundschule Wolfsegg

Sportstunde einmal anders

Endlich hat es Frau Holle gut mit den Kindern gemeint und kräftig Schnee geschickt. Väterchen Frost hat dann dafür gesorgt, dass er auch für eine Wintersportstunde im Schnee liegen geblieben ist. Alle Klassen der Grundschule Wolfsegg durften rutschen, toben und Schneeburgen bauen bis die Wangen glühten.



Auch Anton, der Schulhund, hüpfte mit durch die weiße Pracht und verwechselte zwischendurch ein „Poporutscher!“ mit seinem Hundefrisbee. So macht Winter Spaß!



Besuch im Wertstoffhof

Die Kinder der 4. Jahrgangsstufe durften eine Stunde ihres Heimat- und Sachunterrichts auf dem Wertstoffhof der Gemeinde verbringen. Dabei zeigten sie, dass sie im Unterricht gut aufgepasst hatten. In Tüten brachten die Kinder Recyclingmüll mit, den sie gewissenhaft trennten und jeweils in die richtigen Behälter warfen. Empört mussten sie feststellen, dass manche Mitbürger die Container falsch befüllen.

**Redaktionsschluß für
März-Ausgabe 2015:**

Mittwoch, 18. März 2015



Alle Kinder durchforsteten die Behälter mit Argusaugen und brachten alles an den richtigen Platz. Gott sei Dank gilt die eiserne Regel, dass nichts aus dem Wertstoffhof mitgenommen werden darf, sonst hätten sich die Eltern über einige Geschenke aus dem Elektroschrottcontainer freuen dürfen.

Herzlichen Dank für die kompetente und kindgerechte Führung an Herrn Dirmeier.

Kirchliche Nachrichten



Gib Deiner Trauer Raum im Trauercafé „Lebensblüte“

Termine 2015:

07.03.2015, 04.04.2015 und 02.05.2015

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Pfarrheim Pettendorf, Martin-Klob-Str. 6

Auf Ihr Kommen freuen sich

Barbara Listl (09404/8673) und

Beate Senninger (09404/5531)

Informationen unter o.g. Telefonnummern und auf der Homepage www.pfarrei-pettendorf.de -> Trauercafé.

Sonstige Nachrichten

Zweite Fort- und Weiterbildungsmesse am 17. April 2015 im Donau-Einkaufszentrum



Regensburg. (RL) Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg veranstaltet wie bereits im letzten Jahr eine berufliche Fort- und Weiterbildungsmesse. Am Freitag, 17. April von 9.30 bis 20.00 Uhr findet die Veranstaltung unter dem Motto „Karriereplanung – gewusst wie!“ im Donau-Einkaufszentrum Regensburg statt.

Das Ziel ist, allen „Bildungshungrigen“, aber auch Arbeitgebern das breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsangebot in unserer Region und die finanziellen Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Landrätin Tanja Schweiger unterstützt die von der Wirtschaftsförderung organisierte Messe und verweist auf die immer komplexer werdende Berufswelt. „Nehmen Sie Ihre Karriereplanung selbst in die Hand und loten Sie aus, wo Ihre beruflichen Möglichkeiten liegen und welche Voraussetzungen Ihnen noch fehlen. Lebenslanges Lernen ist wichtig und gewinnt immer mehr an Bedeutung“.

22 namhafte Fort- und Weiterbildungsinstitute nehmen teil. Ob CAD-Zusatzqualifikationen, Sprachkurse, Management-Trainings, EDV-Schulungen, Fachfortbildungen im Gesundheits- oder Umweltsektor, berufsbegleitende Ausbildungen bzw. Studiengänge zum Techniker, Meister oder Betriebswirt – das Spektrum der Angebote ist sehr groß, so die Organisatoren. Die Besucher werden auch über finanzielle Fördermöglichkeiten informiert, wie Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Weiterbildung von Geringqualifizierten und älteren Arbeitnehmern sowie über das Meister-BAföG.

Die Agentur für Arbeit, das Landratsamt Regensburg und die Volkshochschulen Stadt und Regensburger Land geben Ihnen gerne Auskunft und helfen bei Ihrer Berufsplanung.

Das Gesamtangebot bzw. den Flyer zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Regensburg unter der Rubrik Schule und Wirtschaft.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung, Maria Politzka (Sachgebietsleiterin), Telefon 0941/4009-373, oder German Sperlich (Sachbearbeitung Fort- und Weiterbildungsmesse), Telefon 0941/4009-593, gerne zur Verfügung.

Mitwirkende Institutionen an der Fort- und Weiterbildungsmesse:

Agentur für Arbeit, Regensburg

Berlitz

Berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz)

Bildungszentrum Ostbayern (bizo)

BRK - Bildungszentrum, Regensburg

Business Communication Unlimited

Döpfer Schulen Regensburg

Drexler Seminare GmbH, Regensburg

Eckert-Schulen Regenstau

EDENREHA GmbH - Fortbildungszentrum für Ärzte und Gesundheitsfachberufe, Donaustauf

Genesis GmbH & Co.KG, Regensburg

IG Metall Regensburg

IHK Akademie GmbH, Regensburg

INTAKA Regensburg

Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e.V., Regensburg

Landratsamt Regensburg - Amt für Ausbildungsförderung

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Regensburger Fremdsprachenschule e.V., Regensburg

Regensburger Montessori Institut (remoni)

VHS Regensburger Land e.V.

VWA Ostbayern, Regensburg

WBS Training AG, Regensburg